

## Wachstücher – eine Konkurrenz für jede Frischhaltefolie!

Frischhaltefolie befindet sich in fast jedem Haushalt. Sie ist einerseits super praktisch – andererseits aber auch nervtötend, ungesund und unökologisch. Dabei kann man stattdessen auf eine ganz einfache Möglichkeit zurückgreifen, die schon unsere Urgroßeltern genutzt haben: Das Wachstuch. Dieses spannt man einfach über den Teller/ die Schüssel/ ... und kann immer wieder gesäubert und wiederverwendet werden. Das spart nicht nur Plastik, sondern auf Dauer auch Geld, zumal man bei der Herstellung auch einfach alte Stoffreste wiederverwenden kann. Außerdem wirkt das Wachs im Gegensatz zu Plastik antibakteriell.

Was ihr für Wachstücher braucht:

- Stoffreste, am besten 100% Baumwolle höchstens in Backblechgröße - besser etwas kleiner, da es sich dann besser nutzen lässt
  - 2 – 3 EL Bienenwachs oder (veganen) Carnaubawachs pro Tuch
  - Ein Backblech oder eine große, hitzebeständige Schüssel
  - Einen Kochlöffel oder Backpinsel
  - Alte Zeitungen
1. Als Erstes bringt ihr das Wachs auf dem Backblech im Backofen oder auf dem Herd zum Schmelzen. Bienenwachs schmilzt bei ca. 65°C, Carnaubawachs bei ca. 85°C.
  2. Danach legt ihr das Tuch auf das Backblech und lasst es sich vollsaugen. Mit einem Kochlöffel o.ä. könnt ihr das Wachs bis an die Enden verteilen. Größere Tücher könnt ihr auch falten und später wieder auseinanderziehen.
  3. Wenn das Tuch vollständig vollgesogen ist hängt ihr es auf eine Wäscheleine zum trocknen. Am besten legt ihr für den Anfang ein paar alte Zeitungen darunter, damit der Boden nicht mit Wachs voll tropft, falls das Tuch etwas davon verliert.
  4. Sobald das Tuch trocken ist, könnt ihr es wie Frischhaltefolie benutzen und sogar Dinge damit einfrieren.

Noch ein paar Pflegetipps:

Zum Säubern könnt ihr die Tücher einfach mit lauwarmen Wasser und einem weichen Schwamm abwaschen. Da das Wasser an dem Wachs abperlt, trocknet es auch sehr schnell. Sollte das Tuch mal etwas knittrig geworden sein, könnt ihr es einfach erneut im Backofen erwärmen und schon ist es wie neu.

Quelle: <https://www.smarticular.net/oekologische-frischhaltefolie-ohne-plastik-selbermachen/>